

Vorläufiger Bericht über eine Begehung des Königsteingebietes.

Von E. W. Jekelius, Kronstadt.

Ich hatte mir für den Sommer 1912 vorgenommen, den Königstein und das nördlich angrenzende Gebiet geologisch aufzunehmen. In der Ausführung meines Vorhabens wurde ich dadurch wesentlich unterstützt, dass der »Siebenbürgische Verein für Naturwissenschaften« mir das Bielzische Reisestipendium zusprach. Doch machte das sehr ungünstige Wetter des vergangenen Sommers es mir leider unmöglich, zu einem auch nur vorläufigen Abschluss meiner Arbeiten zu kommen und zwang mich ein gut Teil der Arbeit auf den kommenden Sommer zu verschieben.

Literatur über das oben bezeichnete Gebiet existiert bis noch fast keine. Meschendörfer führt in seinen Arbeiten die Gesteine, die er bei gelegentlichen Touren durch die Gegend fand, an. Primics bearbeitete das westlich angrenzende Fogarascher Gebirge. Eine neuere Arbeit von Szentpéterfy Zsigmond behandelt die mesozoischen Eruptivgesteine des Persányer Höhenzuges, ohne den südlich angrenzenden Teil, das Gebiet der Burzenbäche, zu berücksichtigen. Popovicsi-Hátszeg befasst sich auf Seite 84—86 seiner Arbeit »Étude géologique des environs de Câmpulung et de Sinaia« mit dem Königstein und bringt auf Seite 85 ein Profil des Königsteins, das zusammenfasst, was man bis jetzt vom Aufbau des Königsteins wusste. Auf dies Gebiet kommen in einzelnen ihrer Arbeiten noch kurz zu sprechen: Simionescu, Toulou, Herbich, Hauer, Hausmann und einige andere.

Die Unberührtheit dieses Gebietes war es, die mich anzog, und die Gewissheit, mit der man wichtige neue Ergebnisse bei eingehender Bearbeitung erwarten konnte.

Mit meinem Freunde, Herrn Kurt Jakobowsky, liessen wir uns im Forsthause Plaiul Foi nieder und gingen von hier aus unser Gebiet ab, so gut es bei dem Witterungsgange möglich war. Während der zwei Monate, die wir in Plaiul Foi zubrachten, konnten wir zwölf Tage für Ezkursionen ausnützen, sonst waren die Täler durch die Burzenbäche unter Wasser gesetzt oder ganz versumpft.

Die Sedimentgesteine des Königsteins liegen diskordant auf dem kristallinen Schiefergebirge des nördlichen Vorlandes. Während die kristallinen Schiefer bei einem mittleren Streichen von N 60 O steil nach Norden fallen, fallen bei ungefähr gleichem Streichen die Schichten der den Königstein aufbauenden Sedimente nach Süden.

Im nördlichen Vorlande finden wir wechsellagernd Gneise, Glimmerschiefer und Amphibolschiefer, untergeordnet auch Talkschiefer.

Das ganze Gebiet der kristallinen Schiefer ist durchsetzt von Gängen eruptiver Gesteine, besonders das Gebiet des Ciuna. Doch ist ihre Lagerung bei dem fast gänzlichen Mangel guter Aufschlüsse schwer festzustellen, ihre Anwesenheit verraten nicht selten nur Brocken, die die Wurzeln umgestürzter Bäume an die Oberfläche brachten.

Auch kleine Vorkommen von Diabastuff konnten wir konstatieren.

In einer abgelegenen, schwer zugänglichen Schlucht der Westwand des Königsteins gelang es uns unter dem weissen Thitokalk einige ältere Sedimentbildungen aufzufinden: verschiedene Kalke, einen fossilführenden Mergel und Sandstein. Es ist dies der erste sichere Nachweis älterer Jurasedimente im Königsteingebiet. Sonst überall sind diese Schichten von den ungeheueren Schuttlagern der Königstein-Westwand zugedeckt.

An der Ostseite des Königsteins legt sich auf den Jurakalk diskordant Kreidekonglomerat. Die Grenze des Konglomerates gegen den Kalk tritt auch morphologisch sehr deutlich hervor. Im Konglomerat ist die bekannte Königsteindoline (Kolbe, Jahrbuch des Karpathenvereins XXI).

Von Interesse sind die oft sehr schön ausgebildeten Fluss-
terassen der Burzentäler, von denen man besonders im Tale
der Burza grosetului drei übereinander konstatieren kann.

Die Tektonik des Gebietes zu deuten, will ich versuchen,
sobald ich die entsprechende karthographische Unterlage hiezu
ausgearbeitet habe. Auf diesen Zeitpunkt verschiebe ich auch
die Beschreibung der kristallinen Schiefer und der Eruptiv-
gesteine, sowie eine genaue Gliederung der Sedimente.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [63](#)

Autor(en)/Author(s): Jekelius Erich W.

Artikel/Article: [Vorläufiger Bericht über eine Begehung des Königsteingebietes. 92-94](#)